

Chorreglement

Sprachform: Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf beide Geschlechter.

1. Grundlage

Grundlage bildet Punkt 3.2. Absatz 5a der Statuten des Glarner Kammerchors vom 25. März 2015.

2. Proben

Die Proben finden jeweils am Mittwoch von 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr statt. Die Chorleiterin ist berechtigt, Register- und Spezialproben anzusetzen. Während der Glarner Schulferien finden keine Proben statt.

Die Chorqualität wird bestimmt durch das musikalische Können der Sängerinnen und Sänger sowie durch deren möglichst lückenlosen Probenbesuch. Sängerinnen und Sänger, die nicht eine mindestens 80%ige Präsenz bei regulären Proben aufweisen können, besprechen vorgängig Möglichkeiten zur Kompensierung der fehlenden Probenanwesenheit mit der Chorleiterin. Bei ungenügendem Probenbesuch entscheidet die Chorleiterin über eine Konzertteilnahme.

Die Teilnahme an Probetagen und – wochenenden, sowie an Haupt- und Generalproben ist obligatorisch. Allfällige Dispense kann die Chorleiterin ausnahmsweise erteilen.

Die Registerchefs sind über Absenzen möglichst früh zu orientieren. Sie führen Kontrollen über die Probenpräsenz und orientieren die Chorleiterin in regelmässigen Abständen.

Es wird begrüsst, wenn sich die Sängerinnen und Sänger des Glarner Kammerchors musikalisch weiterbilden.

Nach einer Singpause von mehr als drei Jahren überprüft die Chorleiterin erneut die gesanglichen Voraussetzungen für das Mitsingen im Chor.

3. Konzerte

Der Glarner Kammerchor ist ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens im Glarnerland. Er bringt Werke aus dem gesamten Spektrum der Chormusik zur Aufführung, von klassischen Oratorien, Messen oder Kantaten bis zu Uraufführungen oder neuzeitlichen Kompositionen verschiedener Stilrichtungen. Abwechselnd kann das eine Jahr ein aufwändiges Konzert (Beitrag Swisslos Kulturfonds bis Fr. 30'000.-), das andere Jahr ein kleineres Konzert (Beitrag bis Fr. 12'000.-) aufgeführt werden.

Die Kleidung für den Auftritt an Konzerten wird durch den Vorstand bestimmt.

4. Neueintritte und Projektsänger

Wer in den Kammerchor eintreten möchte, hat die Möglichkeit, einige Proben ohne weitere Verpflichtung mitzusingen. Bei Interesse an der Mitgliedschaft klärt die Chorleiterin das musikalische Können der Anwärterin oder des Anwärters ab und beantragt dem Vorstand die Aufnahme in den Chor anlässlich der nächsten Vereinsversammlung.

Projektsängerinnen und Projektsänger können nach Absprache mit der Chorleiterin bei einzelnen Konzerten den Chor unterstützen. Der Beitrag, den Projektsänger zu entrichten haben, wird vom Vorstand jeweils festgelegt.

5. Finanzen

Die Konzerte des Glarner Kammerchors werden durch finanzielle Beiträge aus dem Swisslos Kulturfonds unterstützt. Für die Restfinanzierung werden weitere Sponsoren angeschrieben und ein angemessener Eintrittspreis bzw. eine Kollekte festgelegt.

Für Jugendliche und Studenten legt der Vorstand einen reduzierten Eintrittspreis fest.

Mit den Mitgliederbeiträgen müssen die Aufwendungen für die Chorleitung und die Korrepetition finanziert werden. Die Höhe des Mitgliederbeitrages wird jeweils an der Hauptversammlung festgelegt.

6. Notenmaterial

Das Notenmaterial wird vom Vorstand eingekauft, es muss von jedem Mitglied selber bezahlt werden.

Ein „schwarzer Ordner“ mit dem Gesangsrepertoire wird jedem Mitglied für die Dauer der Chormitgliedschaft zur Verfügung gestellt.

7. Ehrenmitgliedschaft

Nach 10, 20, 30, 40 und 50 Jahren Chormitgliedschaft werden Sängerinnen und Sänger anlässlich der Hauptversammlung geehrt. Ab 30 Jahren Chormitgliedschaft wird die Ehrenmitgliedschaft gemäss Punkt 4 Absatz 6 der Statuten verliehen.

8. Inkrafttreten

Dieses Reglement tritt zusammen mit der Genehmigung der Statuten am 25. März 2015 in Kraft.

Sämtliche früheren vom Glarner Kammerchor erlassenen Ausführungsbestimmungen (Chorregel, Chorleitlinien, Chorstrategie, Chorprofil) werden hiermit ausser Kraft gesetzt.

Erlassen an der Hauptversammlung vom 25. März 2015